



Katharina Albisser
Rainer Held
Pirmin Lang

Krescendo 3/4

Comenius Verlag
2012/2020

Zyklus 2:
3./4. Schuljahr

Krescendo 3/4

Musik für die 3. und 4. Klasse

Medien

- Begleitband für Lehrpersonen mit Nutzungslizenz für digitale Inhalte auf meinklett.ch (erweiterte Neuauflage 2020)
- Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler
- Audio-CD mit Liedern und Hörbeispielen
- Digitale Ausgabe (Arbeitsheft und Audios)

Aufbau/Konzept

Allgemein

- Krescendo ist als Lehrmittelreihe für den Unterricht vom Kindergarten bis 9. Schuljahr konzipiert.
- Das Arbeitsheft ist als Einwegmaterial konzipiert und in 23, in der Abfolge auf sich aufbauende Lerneinheiten (=Doppelseiten) à je ca. 3-4 Wochen gegliedert. Es bleibt Raum für Ergänzungen (Lieder/Songs) der Lehrperson.
- Der Begleitband für Lehrpersonen bietet zu jeder Doppelseite des Arbeitsheftes ausführliche Anregungen und Hinweise zum Unterricht (u.a. Verlauf, Binnendifferenzierung), sowie Kopiervorlagen und Klaviersätze der Lieder.
- In der Neuauflage werden auf zusätzlichen Arbeitsblättern Übungen, Vertiefungen und Erweiterungen zu vielen Doppelseiten angeboten.
- Plattform meinklett.ch: Zugriff auf Audios, Begleitsätze der Lieder sowie editierbare Arbeitsblätter und Beurteilungsvorlagen

Planung

- Das Lehrmittel ist als „Lehrgang“ aufgebaut, sollte also von vorne nach hinten durchgearbeitet werden. Die gut strukturierte und übersichtliche Einführung zum Aufbau und zur Handhabung des Lehrmittels erleichtert die Unterrichtsplanung.
- Eine Übersicht der im Lehrmittel bearbeiteten Kompetenzen nach LP21 steht als Download zur Verfügung.
- Das Arbeitsheft begleitet den Lehrgang während der beiden Schuljahre.

Beurteilung

- Zu jeder Lerneinheit werden ausführliche Lernziele formuliert. Im Arbeitsheft sind diese auf 1-2 Lernziele reduziert aufgeführt und dienen am Ende einer Lerneinheit als Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler.
- Am Schluss jeder Lerneinheiten sind im Begleitband Hinweise zu möglichen Lernzielkontrollen aufgeführt. Fünf Lernzielkontrollen stehen als Kopiervorlage zur Verfügung. Diese beziehen sich mehrheitlich auf den Kompetenzbereich „Praxis des musikalischen Wissens“.
- In der Neuauflage: Beobachtungs- und Beurteilungsraster für jeden Kompetenzbereich mit möglichen Indikatoren und Zusammenstellung von geeigneten Beurteilungsaufgaben aus dem Arbeitsheft.

Hinweise zu den Kompetenzbereichen Lehrplan 21:

MU.1 Singen und Sprechen

- Viele der Lieder sind neu komponierte didaktische Lernlieder, welche gleichzeitig auch die Lernziele festigen sollen.
- Die Lehrperson wählt weitere Lieder nach eigenem Ermessen aus, die nicht unbedingt im Lernzusammenhang stehen.
- Das Spielen, Experimentieren und Improvisieren mit der Sing- und Sprechstimme (Bereich “Stimme als Ausdrucksmittel”) wird im Lehrmittel vereinzelt angeregt.

MU.2 Hören und Sich-Orientieren

- Umsetzungsvorschläge im Bereich "Akustische Orientierung" sind vielfältig vorhanden.
- Die Bereiche "Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart" und „Bedeutung und Funktion von Musik“ werden vereinzelt gestreift (z.B. „Peter und der Wolf“ / Kino) stehen aber selten im Zentrum von Aufgaben.

MU.2 Bewegen und Tanzen

- Musikalische Inhalte werden auch über den Körper erfahrbar gemacht.
- Einzelne Anregungen zum Tanzen sind vorhanden.
- Im Bereich der Sensomotorischen Schulung braucht es Ergänzungen der Lehrperson.

MU.4 Musizieren

- Es werden viele Musiziermöglichkeiten im Klassenverband oder in Kleingruppen angeregt (z.B. Body-Percussion, Stabspielbegleitung)
- Voraussetzungsloses Musizieren ist selten möglich.
- Vereinzelt Anregungen zum Experimentieren und Improvisieren sind vorhanden.

MU.6 Gestaltungsprozesse

- Anregungen zu Gestaltungsprozessen gibt es zwar immer wieder (z.B. Gespenster), der Kompetenzbereich selber ist aber selten Ausgangspunkt des musikalischen Lernens.
- Die Förderung von Kreativität und die Auseinandersetzung mit künstlerisch-kulturellen Ausdrucksformen werden teilweise angeregt.

MU.5 Praxis des musikalischen Wissens

- Alle Lerneinheiten sind auf diesen Kompetenzbereich ausgerichtet.
- Krescendo verwendet die Rhythmussprache „ta-te“ und arbeitet oft mit den Solmisationssilben „do-re-mi“.
- Es steht umfangreiches Material zur Verfügung.

Kommentar

Das didaktische Konzept des Lehrmittels entspricht der Ausrichtung des Fachbereichs mehrheitlich. Das musikalische Lernen geschieht vielfach über den Weg des Handelns. Die Gewichtung der fachlichen Kompetenzen in „Krescendo 5/6“ ist etwas einseitig. Der Aufbau musikalischen Wissens steht auch in der Neuauflage stark im Vordergrund.

Trotz einiger zusätzlicher Anregungen in der Neuauflage sind Eigenleistungen der Lehrperson nötig, insbesondere bei der Auswahl zusätzlicher Songs sowie bei der Erarbeitung von Aufgabenstellungen, die eigene Gestaltungsprozesse anregen und die Arbeit auf unterschiedlicher Verständnistiefe ermöglichen.

Das Lehrmittel bietet jedoch gerade für fachfremde bzw. berufseinsteigende Lehrpersonen eine grosse Orientierungshilfe. Das Konzept des Lehrmittels als Lehrgang erschwert den Einsatz in Mehrjahrgangklassen.

Die ersten Teile des Lehrmittels Krescendo erschienen vor der Entwicklung des LP21. Das Konzept von Krescendo 3/4 orientiert sich deshalb strukturell und begrifflich nur teilweise am LP21.

Das Beurteilungskonzept und der Zugriff auf meinklett.ch in der Neuauflage bieten einen deutlichen Mehrwert.

Mit „Krescendo“ liegt ein Schweizer Lehrmittel vor, welches insgesamt geeignet ist, den Fachbereich Musik gemäss Lehrplan 21 zu unterrichten. Das Lehrmittel wird für den Musikunterricht im Zyklus 1, 2 und 3 empfohlen.

Februar 2018/ 2020, Fachkommission Musik